

Stand: 14.02.2022

07.02.2022

Weinbranche zufrieden: Export und Direktvermarktung setzen Impulse

Die Weinwirtschaft zeigt sich mit ihrer Geschäftslage zufrieden. Bei Winzern und Genossenschaften sind die Erwartungen meist unverändert positiv, bei den Weinkellereien tendenziell allerdings eher rückläufig. Zu diesem Ergebnis kommt das Institut für Wein- und Getränkewirtschaft an der Geisenheimer Hochschule in der jüngsten Konjunkturanalyse mit Blick ins erste Quartal 2022. Fast die Hälfte der Weingüter und Genossenschaften berichten rückblickend von Preiserhöhungen, fast einstimmig werden branchenübergreifend weitere Anpassungen nach oben erwartet. Bei der Absatzmenge bestätigen die Kellereien den im Vorquartal erwarteten Rückgang, blicken den Lebensmitteleinzelhandel betreffend jedoch leicht positiv nach vorne. Export und Absatz an Endverbraucher - auch im Onlineshop - laufen besser als erwartet. Die Direktvermarktung kann weiter punkten. Starke negative Auswirkungen aufgrund von Corona spürt die Branche nach wie vor in der Gastronomie und bei Veranstaltungen. Hier wird auch weiterhin mit großen Unsicherheiten gerechnet.

ANSPRECHPARTNER



Wein & Tourismus

ALBRECHT EHSES

Tel.: (06 51) 97 77-2 01

Fax: (06 51) 97 77-9 65

ehses@trier.ihk.de